
Inhalt

Abbildungsverzeichnis	10
Tabellenverzeichnis	10
Überblick	11
1 Thema	11
2 Inhalt	12
3 Lernziele und Arbeitsweise	12
4 Organisation in der modernen Gesellschaft	13
5 Macht, Kontrolle und Entscheidungen – <i>in Organisationen?</i>	19
6 Der Analyserahmen: Trennen, was zusammengehört	20

Teil 1

Stein des Anstoßes? –

Das Paradigma tayloristisch-fordistisch organisierter Arbeit	25
--	----

1 Mikropolitische Ansätze	29
1.1 Verhaltenswissenschaftliche Ansätze	29
1.1.1 Die Human-Relations-Bewegung	29
1.1.2 Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie	30
1.2 Spieltheoretische Ansätze	36
1.2.1 Die strategische Organisationsanalyse von Crozier & Friedberg	36
1.2.2 Weiterentwicklungen von Mintzberg und Giddens/Ortmann	40
Fazit mikropolitische Ansätze	47

2	Mesopolitische Ansätze	49
2.1	Konflikt- bzw. kontrolltheoretische Ansätze	49
2.1.1	Das Marx'sche Transformationsproblem	49
2.1.2	Die Labor Process Debate: Von der realen Subsumtion des Arbeitsprozesses zur Managementkontrolle	52
2.2	Kulturalistische Ansätze	58
2.2.1	Macht durch Heterogenität: Von der rationalistischen Einheitskultur zur funktionalistischen Subkultur	58
2.2.2	Die Illusion von Konsens: Organisationskultur als Symbolsysteme	62
Break 1: Max Webers Analyse moderner Bürokratie – Herrschaft als „Sonderfall von Macht“		64
2.3	Kontingenztheoretische Ansätze	68
2.3.1	Die ‚Aston-Gruppe‘: Entscheidungsdezentralisation und Hierarchieebenen	68
2.3.2	Ressourcenabhängigkeitsansatz: „The External Control of Organizations“	71
2.3.3	Neo-Institutionalismus 1: Rationalitätsmythen und struktureller Isomorphismus	72
2.4	Konstruktivistische bzw. systemtheoretische Ansätze	76
2.4.1	Organisation als Macht-Dispositiv: Foucaults Grundlegungen	76
2.4.2	Entscheidungen und Macht bei Luhmann	80
Break 2: Kampf und Kapital bei Bourdieu		86
Fazit mesopolitische Ansätze		90
3	Makropolitische Ansätze	93
3.1	Neo-Institutionalismus 2: Organisation(en) als Institutionen	93
3.2	Regulationstheorie: Das (Macht-)Verhältnis Staat – Organisation	95
3.3	Der „strukturell-individualistische“ Ansatz Colemans	98
Fazit makropolitische Ansätze		101

Teil 2

1	Background: Wandel des Arbeitsparadigmas	109
1.1	Die Ablösung des Arbeitsparadigmas industrieller Gesellschaften	109
1.2	Die „neuen Produktionskonzepte“	114

2	Autonomie und Kontrolle	119
2.1	Herrschaft durch Autonomie?	119
2.2	Gruppenarbeit	124
2.3	Shareholder-Value- und Finanzmarkt-Orientierung	128
3	Rationalisierung und (Selbst-)Qualifizierung	131
3.1	Lean Production und flexible Spezialisierung	131
3.2	Dezentralisierung und Vermarktlichung	135
4	Innovation, Lernen und Wissen	139
4.1	Der implizite Innovationsmodus	139
4.2	Organisationales Lernen und Wissensarbeit	142
5	Arbeitsvermögen und Subjektivierung	151
5.1	Subjektbedarf und Formierungszwang durch Informatisierung	151
5.2	Normative Subjektivierung der Arbeit	155
5.3	Der Arbeitskraftunternehmer	161
5.4	Identität und Anerkennung	166
6	Entgrenzungen und Globalisierung	171
6.1	Virtuelle Organisationen und strategische Netzwerke	171
6.2	Systemische Rationalisierung transnationaler Organisationen	174
6.3	Governance, Accountability/Accounting und Controlling	180
7	Fazit und Schlussfolgerungen	191
7.1	Merkmale neuer Macht-, Kontroll- und Entscheidungsmodi	191
7.2	Relationalität und Rekursivität von Arbeitssubjektivität	195
	Literaturverzeichnis	199
Teil 1		199
Teil 2		211

Macht, Kontrolle und Entscheidungen in Organisationen
Eine Einführung in organisationale Mikro-, Meso- und
Makropolitik

Matys, Th.

2014, X, 214 S. 9 Abb., 3 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-01625-8